Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 5

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mal mit Leinöl-Fettsäure, welche fäuflich zu erhalten ift. Der so vorbereitete Zementverpuß kann nach einigen Tagen mit der Leinölfarbe angestrichen werden.

Unglücksfälle im Sandwert.

Am 23. April Nachmittags verunglückte in Worb bei ben Umbauten ber Schloßmühle J. Rüfenacht von Worb, Bater mehrerer unerzogener Kinder, Maurer bei Hrn. Riesen, Steinhauermeister. Er war mit dem Lostrennen einer Rosette vom Wasserrad am Wendelbaum beschäftigt und wollte diesselbe mittelst einer Pulverladung absprengen. Aus undestannter Ursache entzündete sich die Ladung sofort, als Küfenacht

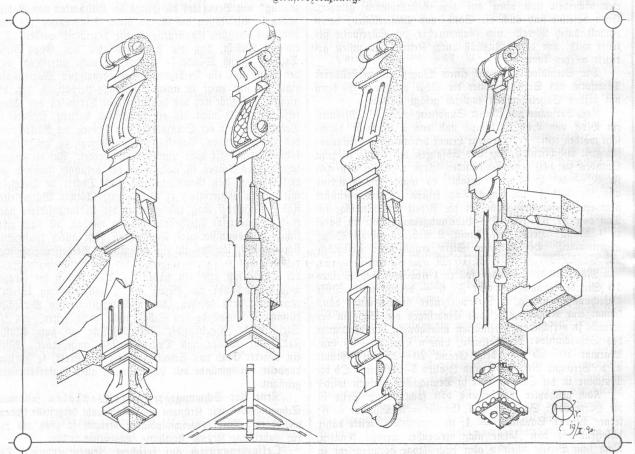
Haltstelle Biedikon-Außersihl werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Dieselben sind veranschlagt zu rund Fr. 33,500. Pläne, Boranschlag und Bertragsbedingungen können auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß, (Rohmaterialbahnhof Außersihl) eingesehen werden. Bewerber um einzelne oder alle zur Bergebung gelangenden Arbeiten wollen Uebernahmsofferten, ausgedrückt in Krozenten der Boranschlagspreise, bis spätestens den 10. Mai d. J. an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn einsenden.

Die Reparaturen an der Kirchthurm-Bedachung in

Die Reparaturen an der Kirchthurm-Bedachung in Stein a. Rh. sowie ein neuer Anstrich derselben wird hiemit zur freien Konflurrenz ausgeschrieben und müssen Eingaben auf diese Arbeiten verschlossen spätestens dis 8. Mai nächsten an das Bau-referat, Jafob Kirchhoser, Gerber eingegeben werden, woselbst auch die nähern Bedingungen eingesehen werden können.

Strafenbau. Die politische Gemeinde Battwyl ift im Falle,

Mufterzeichnung.



Obere und untere Endigungen an Holzgiebel-Bängfäulen.

Entworfen von Brof. Th. Krauth.

die Zündschnur in Brand gesteckt hatte, so daß derselbe sich nicht hatte entfernen können und ihm nun von einem Splitter der rechte Unterschenkel zerschmettert wurde. Rüsenacht wurde in das Inselspital nach Bern überführt. Bon Mitgliedern des erst letzthin hier in's Leben getretenen Samaritervereins wurde die erste Hülfe geleistet.

Submissions = Anzeiger.

Die Erstellung von ca. 150 Q. M. neuer Sachung auf Schloß Hobenklingen bei Stein a. Rh. wird auf dem Aktordwege der freien Konflurrenz unterstellt und müssen Gingaben auf bezügliche Arbeit verschlossen bei spätestens S. Mai nächsthin an das Baureferat, Jatob Kirchhofer, Gerber, in Stein a. Rh. eingereicht werden, wo auch die nähern Bedingungen eingesehen werden können.

Bauausschreibung. Die Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Eisen- und Spenglerarbeiten für das Aufnahmsgebäude der eine Gemeinbestraße von ber Steig bis in's Loch-Steinthal in einer Länge von 1027 Meter erstellen zu lassen und erössnet über die Ausführung der Baute die freie öffentliche Konkurrenz. Aumeldungen zur lebernahme dieser Baute sind dis zum 10. Mai nächsthin an herrn Gemeinderath J. G Scherrer, zum hörnle in Battwyl eins zureichen, bei dem auch die betreffenden Pläne, der Baubeschrieb und die Betreffenden Pläne, der Baubeschrieb

und das Pflichtenheft eingesehen werden können.

Der Einwohnergemeinderath der Stadt Viel eröffnet hiermit unter den inländischen Firmen Konkurenz für Erfelung von zwei eisernen Vrücken über den Schußkanal in der Stadt Viel und zwar betrifft dies: 1) Brücke für die Neumarktstraße von 12 Meter Breite inkl. beidseitigem 2,40 Meter breitem Trottoir mit eisernem Geländer; 2) Brücke für die Spitalstraße von 15 Meter Breite mit beidseitigem 3 Meter breitem Trottoir mit eisernem Geländer. Die Tragfähigkeit der Fahrbahn ist auf 40,000 Kilos zu berechnen, diejenigen der Trottoir sür die Fußgänger nach iblichen Regeln. Prosilzeichnungen für die Flußbreite und Sohlentsfen Konnen auf dem Burcau der städtischen Bauinspektion bedogen werden, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird. Für die

Uebernahme obiger beiden Brücken haben die Konfurrenten nebst Preis-Offerte bezügliche Projekte mit Stärke- und Gewichtsangaben der Gisenkonstruktionen zc. einzusenden. Die Gingaben find getrennt für Erstellung der Widerlager inkl. Fundation, sowohl wie für die Aussührung der Eisenkonstruktionen einzureichen an Herrn Ge-meinderathspräsident N. Meyer, dis Montag den 12. Mai 1890.

Die Gemeinde Thufis wunscht die Erstellung einer Abtritt-anlage im Schulhause auf dem Wege freier Konfurrenz in Ufford zu vergeben. Derfelbe umfaßt alle nach Ran und Koftenvoran-schlag vorgesehenen Schreiner-, Maurer- und Schlosserabeiten, insbesondere Lieferung und Berfetung von Steingutröhren. Bezügliche Plane und Bauvorschriften konnen bei G. Beragut eingesehen wer-Uebernahmsangebote find bis zum 12. Mai verschloffen ein=

Konkurrenz-Ausschreibung. Die nothwendigen baulichen Sinrichtungen für das eidgenössliche Volks- und Mititärmusikseit in Thun, wie Musikbühne, Bestuhlung der Festhütte, der Kassen und Aborte., werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Schriftliche und verfiegelte Offerten mit der Aufschrift "Ungebot für bauliche Ginrichtungen" find dem Prafibenten des Bau- und Deforationsfomites, A. Rummer-Egger, bei welchem die Bedingungen einges jehen werden können, bis 10. Mai nächsthin einzusenden.

Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für die eidgen. Anstalt zur Brüfung von Baumaterialien in Zürich werden hiemit zur Konfurrenz ausgeschrieben. Plane, Borausmaß und Bedingungen sind bei Grr. Lüdi, eidg. Bauführer, Hafnerstraße 47 in Zürich, vom 24. April an bis und mit 6. Mai nächsthin mit Ausnahme des 26. und 30. April und des 3. Mai zur Ginficht auf=

gelegt. Ebendaselbst können auch Angebotssormulare bezogen werden.

Nebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift: "Angebot für Ansiak zur Prüfung von Baumaterialien" bis und mit dem 7. Mai franko einzureichen.

Erftellung von acht Häusern im Laufe des Sommers an der Littauerstraße in Luzern nach dem System "Klein aber mein". Konkurrenz über solgende Arbeiten: Fundament-Grab-Arbeiten, Mauren und Erfischensenkeiten Maurer- und Steinhauerarbeiten, Zimmer- und Schreinerarbeiten, Hajnerarbeiten, Parqueteriearbeiten, Dachdeck- und Spenglerarbeiten, Malerarbeiten, Schlosser- und Schmiedarbeiten. Pläne bei F. Cster-

n gum "Bildenmann" in Lugern. Offerten an benjelben. Bauausschreibung. Die Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Bimmer-, Gifen- und Spenglerarbeiten für das Ausnahmsgebäude Intimers, Eigens und Spengierarveiten zur von Ausnaginsgebated der Halfifelle Wiedston-Außersiss werden hiemit zur freien Kon-furrenz ausgeschrieben. Dieselben sind veranschlagt zu rund 33,500 Franken. Pläne, Voranschlag und Vertragsbedingungen können auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbe-trieb, Herrn Ih. Weib (Pahnweissischen Ausgesteben) das dem technischen duren des Oberingenieurs sint den Sagiet trieb, Herrn Ih. Beiß (Rohmaterialbahnhof Außersicht) eingesehen werden. Bewerber um einzelne oder alle zur Bergebung gelangen-den Arbeiten wollen llebernahmsofferten, ausgedrückt in Prozenten der Boranichlagspreise, bis spätestens den 10. Mai d. J. an die Direttion der Schweiz. Nordostbahn einsenden.

Ueber die am fathol. Pfarrhaus in Baden auszusührenden Mauret-, Jimmermanns-, Schreiner- und Malerarbeiten wird hiemit Konfurrenz eröffnet mit dem Beifügen, daß die bezügslichen Bertrags-Entwürfe mit Bauvorschriften beim Tit. Pfarrant von den Uebernahmsbewerbern eingesehen werden können. Bezüg-liche Uebernahmsofferten sind bis 10. Mai nächsthin franko und verschlossen einzureichen an die Aarg. Baudirektion.

Die Uebernahme ber Unterbauarbeiten für das zweite Geleise der Gotthardbahn zwischen dem obern Portal der Häggrigers Gallerie und dem obern Portal des Piassensprung-Kehrtunnels (Strede Gurtnellen Bassen), sowie zwischen der Rohrbachbrücke und dem obern Portal des Narbergtunnels (Strede Bassen) Gichenen), welche im wesenklichen in der Ausweitung des Piasfensprungtunnels mit ca. 21,300 Cubifmeter Ausbruch und 4,300 Cubifmeter Mörtels mauerwerf und in jener bes Narbergtunnels mit ca. 92,200 Cubif-Settionsingenieur in Faido (casa Belgeri auf der Station) ein-sehen und dort auch die Offertsormulare in Empfang nehmen. Die Angebote find bis jum 15. Mai d. 3. bei der Direftion in Lugern

Renes Schulhaus in Toff. lleber die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten für ein dreiftöctiges Schuls-haus mit 6 Lehrzimmern und Abwartwohnung wird hiemit Konfurrenz eröffnet. Plane, Borausmaß und Bedingungen sind in der Gemeinderathsfanzlei zur Ginsicht aufgelegt, wo auch Angebotssprungen bezogen merden fürm Mehrmachmänsierten find bie Generickerteisen ger der Einstall ungeregt, de und angeoblsformulare bezogen werden fönnen. Uebernahmsofferten sind bis und mit kommendem 12. Mai dem Baupräsidenten, Herrn J. H. Groß-Hochträfer, unter der Aufschrift "Angebot für Schulhausbau" verschloffen und franto einzusenden.

Fragen.

137. Ber liefert gedrehte Sproffen für Stiegengeländer? 138. Ber liefert schöne Heugabeln und Rechen? Bunsche mit einem jolden Lieferanten in Korrefpondeng gu treten.

139. Ber verfertigt in verschiedenen Solzarten eingelegte

Fourniere?

140. Bie fann ein Fuchsschwang (zu einer amerikanischen Gehrungsschneidmaschine) nicht versüngt, feine Zähne von beiben Seiten gefeilt und für breite Politurleiften zu schwer gebend, zum Schneiden gebracht werden?

141. Bo bezieht man eiserne Schleiffteintröge zum treten? Gest. Diserten an Ehr. Kunz, vitrier-encadreur, Lausanne. 142. Belche Fahrik in der Schweiz oder im Ausland liesert rohe Bestandtheile für Beloziped.

Ber hat durre buchene Flecklinge zu verkaufen? 143.

144. Ber liefert gezogene Aupferrohre? 145. Ber liefert schmiedeisere Maschinenketten mit furzen, halbgedrehten Gliedern von 7 bis 8 Millimeter Drahtstärke?

146. Ber verfertigt oder verfauft gute Bertheiler, jogenannte Braufen für Rebiprigen ?

Antworten.

Muf Frage 132. Der einfachste, billigfte und solibeste Motor Beir ift "Bebers Betroleum-Motor" betrieben mit gewöhnlichem ruffischem Lampenpetroleum. Derfelbe fann momentan in Betrieb russischem Lampenpetroleum. Verselbe kann momentan in Betrieb gesetzt werden, selbst nach langer Ruhepause. Im Betriebe bedarf es keiner Wartung, sein Gang ist absolut sicher und regelmäsig. Der Petroleumverbrauch richtet sich automatisch nach der jeweiligen Kraftabgabe. Die Piervekraft und Stunde kommt bei 1—4pserder Motoren auf 10—12 Cts., bei 4—8pferder Motoren auf 8—10 Cts. zu stehen. Der Motor kann mit Wasserfraft leicht gekuppelt werden. Der Ersinder von Weders Petroleum-Motor, E. Beber-Landolt, Ingenieur, im Menziken, hat schon verschieden weider weiteren Wirkeren wit Erkels gerzekskiert, was kehrt derielbe zu iber weiteren Anlagen mit Erfolg ausgeführt und steht derselbe zu jeder weiteren Ausfunft gerne bereit.

Auf Frage 132. Als Silfsmaschine zum Erjag von zeitweilig fehlender Bafferfraft ift eine Dampfmaschine zu verwenden, wenn die fehlende Kraft über 4 Pferdefraft beträgt, ift fie weniger, fo fann ein Petrolmotor oder eine Heißligtmaschine (System Busch) baum) verwendet werden, welch setzere zur Binterszeit das Lokal gratis heizen würde. Eine Dampfmaschine ift billiger in der Ansichaffung, aber die sleißige, Wartung vertheuert den Betrieb. B. Auf Frage 132. Die Maschinenfabrik C. L. Schnider in Neuveville, Bern, sonstruirt Petroseummotoren nach einem neuen belg. System. Die Betriebskossen ind im Mittel 10 Eis, per Stunde

pro Pferd. Auf briefliche Anfrage an die gevannte Firma erfolgt jofort Ausfunft.

Auf Frage 136. Schrauben verschiedener Urt halte ich als Spezialität und wünschte gerne mit Fragesteller in Korrespondenz

Marwangen. zu treten. Alfred Egger,

Muf Frage 136. Unterzeichnete Firma liefert Schrauben in allen Größen und verschiedenen Köpfen nach Bunich. Muhlenbaugeschäft in Bald, Kt. Zürich. Auf Frage 138. Es liefert Gabeln und Rechen Beat Meier, Gabelmacher, Ganterswis.

Brieffasten der Redaktion.

Un Berichiedene. Die vortrefflichen Artifel über Turbine" in Rr. 46, 48 und 49 des fünften Bandes der "Illuftr. Schweis. Sandwerfer-Zeitung" ftammen aus der Feder des herrn Mechanifer 3. Bircher in Stans. Benden fie fich mit ihren Fragen dirett an dieje Adresse.

Im Ausverkauf waschächter bedruckter Elfässer: Foulard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur befte malitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheitsfauf) versenben birett an Private in einzelnen Metern, jowie in gangen Stücken portofrei in's haus Dettinger & Co., Bentralhof, Burid. P. S. Mujter fammtlicher Gelegenheits-Partien umgebend

Zu verkaufen:

83) in Folge Brandes eine ganz gut erhaltene Dampfmaschine,

10-12pferdig, sammt liegendem Kessel. Offerten unter Chiffre G 83 an die Exped. d. Bl.